

# Getreu dem Motto: „Zukunft schaffen und Zukunft sichern“ ...



...haben im St. Jodok-Stift neun Auszubildende ihre Pflegeausbildung begonnen. Wir hatten erfreulicherweise viele Bewerbungen und hatten die Qual der Wahl, sagte Heimleiter Stephan Bitzinger. Die neue Pflegeausbildung mit europaweiter Anerkennung ist eine tolle Sache und wird auch hervorragend angenommen, sagt Heimleiter Stephan Bitzinger. Pflegedienstleiterin Roswitha Nitzl begrüßte zusammen mit Ausbildungsleiterin Elena Fritzler die Auszubildenden und wünschte ihnen viel Freude und Erfolg für ihre anspruchsvolle Ausbildung.

Neben den 4 Azubis, die in die dreijährige Ausbildung absolvieren, bietet das St. Jodok Stift die Ausbildung auch familienfreundlich in Teilzeit an. Die Ausbildungszeit verlängert sich bei diesem Modell auf 4 Jahre. Daneben stehen auch 4 Ausbildungsstellen für die einjährige Pflegefachhelfer\*innen-Ausbildung bereit. Mit dieser Ausbildung kann später problemlos die dreijährige Ausbildung absolviert werden oder die Absolventen steigen dann gleich ins Berufsleben ein.

In unserem Haus bekommen alle Azubis regelmäßige Anleitungzeiten durch sehr qualifizierte Praxisanleiter\*innen und Kollegen\*innen haben, so Pflegedienstleiterin Nitzl. Außerdem ist eine Mitarbeiterin als Ausbildungsleitung nur für die Azubis da. Aufgrund der steigenden Pflegebedürftigkeit der Bewohner\*innen, und eines schwierigen Arbeitsmarktes, mit einem gewaltigen Bedarf an Fachkräften, bildet das St. Jodok-Stift seit Jahren mit Erfolg

selbst Nachwuchskräfte aus. Derzeit absolvieren insgesamt 20 Mitarbeiter\*innen eine dreijährige, vierjährige oder einjährige Ausbildung in der Pflege. Die Ausbildungsquote liegt aktuell bei 12%. Auch die Weiterqualifizierung aller Mitarbeiter\*innen hat einen hohen Stellenwert. Nur so, kann laut Roswitha Nitzl, auch zukünftig der hohe Bedarf an gut ausgebildeten Mitarbeitern gedeckt werden. Einen weiteren Vorteil der eigenen Ausbildungsbemühungen sieht sie auch darin, dass die Auszubildenden schon während der Ausbildung mit dem Haus und den Bewohnern vertraut gemacht werden und dann nach der Ausbildung problemlos ihre Tätigkeit als Fachkraft beginnen können.

Im Rahmen der dualen Ausbildung, die mit einem attraktiven Ausbildungsgehalt von 1165 Euro bereits im 1. Ausbildungsjahr entlohnt wird, erwartet die Azubis eine abwechslungsreiche und intensive Ausbildung im Betrieb, bei Kooperationspartnern sowie in den Berufsfachschulen.

Wer Interesse an einer Ausbildung für 2023 oder an einem Praktikum hat, bekommt jederzeit gerne nähere Informationen im Rahmen eines persönlichen Gespräches Vorort, per Telefon oder im Chat ([www.meinezukunft-landshut.de](http://www.meinezukunft-landshut.de)).

Kontaktdaten und weitere Informationen unter:

[www.st-jodok-stift.de](http://www.st-jodok-stift.de)



Foto von links nach rechts: Maximilian Metzger, Jessica Kittlaus, Monika Hannappel, Alina Lehmann, Zuzanna Niewiadomska, Ange Nicole RAHARIMBOLAMENA, Nancy HASINARINOSY, Santatrin RATIARIVONY. Nicht auf dem Bild: ANDRIANONY Ando

## St. Jodok Stift Senioren Wohn- und Pflegeheim

Freyung 597 | 84028 Landshut

Telefon 08 71 / 9 23 39 - 0 | Telefax 08 71 / 9 23 39 - 15

E-Mail [altenheim@st-jodok-stift.de](mailto:altenheim@st-jodok-stift.de) | Internet [www.st-jodok-stift.de](http://www.st-jodok-stift.de)